

„Corona-Regelungen sind uneinheitlich!“



Ihringen. Patrice Dufner lebt und arbeitet schon seit vielen Jahren als selbständige Werkstättpädagogin in Ihringen. Es gibt kaum ein Kind aus dem Ort, dass in ihren Kursen oder beim Ferienprogramm nicht schon „Kunst erleben“ durfte. Mit ihren ganz unterschiedlichen Projekten hat sie schon viel Farbe in das Weindorf gebracht.

Erst vor einem Jahr eröffnete Patrice Dufner in der Bury-Pas-

sage ihr neues Atelier ‚blickwinkel‘. Doch kurz danach musste sie mit dem ersten Corona-Shutdown alle Kurse absagen. Ihre Atelierräume sind seitdem an die geltenden Pandemie-Verordnungen angepasst und sie setzt mit großer Sorgfalt die notwendigen Auflagen um. Zwischen jedem Arbeitsplatz befinden sich Plexiglasscheiben. Der Unterricht kann nur mit zwei KursleiterInnen in zwei getrennten Räumen stattfinden, damit

die Abstände eingehalten werden können. Dennoch ist es ihr nicht erlaubt, mehrere Kinder aus unterschiedlichen Haushalten zu unterrichten.

Sie fördert genau wie die Kunstschulen die Entwicklung der jungen Menschen und erfüllt damit einen Bildungsauftrag im ländlichen Raum, so die Werkstättpädagogin. „Im Gegensatz zu Kunstschulen sind meine Auflagen jedoch strenger und nicht eindeutig. Kunstschulen bleiben auch in Pandemie-Zeiten als wichtige Bildungseinrichtung geöffnet. Hier würde ich mir eine einheitliche Umsetzung und mehr Unterstützung seitens der Behörden wünschen“.

Patrice Dufners Motto lautet, dass man nicht alles besser, aber das Beste aus allem machen kann, weshalb sie ihre zweite Kreativrunde zum Thema „Gelb im Quadrat“ gestartet hat, nachdem die erste, eine virtuelle Ausstellung im Frühjahr, sehr gut ankam.

„Die Kinder haben „Kreativtüten“ für zu Hause erhalten, in denen ganz unterschiedliche Materialien jeweils in der Farbe Gelb enthalten waren. Zusätzlich habe ich ihnen Anregungen und Ideen mit auf den Weg gegeben.“ Die daraus entstandenen Werke der jungen KünstlerInnen möchte sie in einer Schaufensterausstellung, die sie durch die Unterstützung ihres Vermieters realisieren kann, präsentieren. Die Bilder sind ab Samstag, 21. November, zu sehen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Info: www.patrice-blickwinkel.de